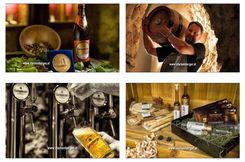
GEMEINDE TARRENZ

WIRTSCHAFT

Seit 225 Jahren gibt es den Walchhof, geführt in der 6. Generation von der Familie Walch. Geschmack mit Tradition gibt es bei allen Produkten, die hier aus Liebe zur Natur entstehen: Eier, Nudeln, Blumen, Kürbis. Auslieferung und Hofladen: ***6464 Tarrenz · Kappenzipfl 15 · T. 0664/73256114***

Seit anno 1810 reift in der Brauerei Starkenberg Österreichs meist prämiertes Bier. Das Geheimnis ist die Liebe zum Bier, sowie unser Bergquellwasser, das mit reinsten Rohstoffen gebraut, den Starkenberger Bieren den typischen Geschmack verleiht! ***Biermythos Starkenberg****. Der Starkenberger Biermythos ist eine Erlebniswelt zwischen Mittelalter und modernster Brauerei - nicht nur Bierliebhaber können in die Welt des Mittelalters und die Geschichte des Bieres eintauchen. Einzigartig: das BierBad im alten Gärkeller der Brauerei! Feiern Sie in einem besonderen Ambiente – dem Starkenberger Rittersaal!* ***6464 Tarrenz · Griesegg 1 · Telefon 05412/66201-0 · Fax Dw 25 · www.starkenberger.at***



1947 macht Alois Stafler den Tischlermeister und gründet seine eigene Tischlerei. 1975 übernimmt Sohn Alois Stafler jun. den Betrieb. Ihr kompetenter Partner in Sachen Innenausbau und Möbel, modern bis traditionell. ***6464 Tarrenz · Hauptstraße 49 · Telefon 05412/63309***

1969 Gründung der Tischlerei Tiefenbrunner. Seit 2007 Firma Tiefenbrunner Manfred. Wir fertigen Möbel für den kompletten Innenausbau nach eigenen Plänen bzw. Kundenwünschen für Private, Firmenkunden und Gastronomie. Tischlerqualität von der Planung bis zur fertigen Montage.

6464 Tarrenz • Schulgasse 13 • Telefon 05412/66045 • www.tiefenbrunner.at

1986 gründete Fidelius Larcher den Betrieb und übersiedelte nach Dollinger-Lager. Die Mitarbeiter Florian Venier und Georg Geisler übernahmen 2015. Die Schwerpunkte liegen in der Grabgestaltung und Natursteinverarbeitung in allen Bereichen. ***6464 Tarrenz · Dollinger-Lager 14 · Tel. 05412/64623 · www.larcher-steinmetz.at***

Ulrich Plattner ist seit 1989 im Versicherungsbereich tätig und seit 1993 selbständig. Kundennähe und umfassende Beratung in allen Versicherungsfragen von Privat bis zu kleinen Gewerbetreibenden stehen im Mittelpunkt.
Rastweg 21 · Mobil 0664/88915277 · ulrich.plattner@uniqa.at · GISA-Zahl: 21488368 · Partner der GeneralAgentur Spielmann

Die Schlosserei und Kunstschmiede Bruno Oberhofer besteht seit 1994. Der Betrieb übersiedelte 2001 in die neu errichtete Werkstätte in der Schulgasse. Seit einigen Jahren ist auch Sohn Andreas im Familienunternehmen tätig. Schlosserei und Schmiede sind Lehrlingsausbildner. ***Schulgasse 23 · Tel. 05412/66019 · www.kunstschmiede-oberhofer.com***

Das gesamte Areal Starkenberg mit dem Schloss aus dem 14. Jhd., dem Wald, der Landwirtschaft und dem See befindet sich seit über 100 Jahren in Familienbesitz, derzeit Amann/Amoser. Die Brauerei Schloss Starkenberg H. Schatz GesmbH & Co KG, Geschäftsführerin Desirée Amoser, verwaltet ganz Starkenberg mit den verpachteten Betrieben Bierbrauerei, Schloss Stube, Biermythos, vermietet Wohnungen und produziert Whisky. Seit 2010 wird in Starkenberg Whisky gebrannt und mit den ersten Fässern aus den 1990er Jahren STBG Tiroler Whisky verschiedener Jahrgänge abgefüllt und verkauft. ***6464 Tarrenz · Griesegg 1 · Telefon 0664/1946119 · www.starkenberg.at***

Martin Flür startet im Jahr 2002 in Imst und übersiedelt 2005 nach Tarrenz.
Schwerpunkte: Netzwerkbetreuung, Reparaturen, Installationen (weitere Info auf Homepage)
Martin Flür - 6464 Tarrenz · Brenjurweg 32 · Tel. 05676/848735301 · www.edv-fluer.at

Norbert Praxmarer gründete das Bauunternehmen im Jahre 2002 in Tarrenz und hat mit seinem Team schon zahlreiche Projekte, vom Mehrfamilienhaus bis zur kleinen Gartenmauer, zur Zufriedenheit seiner Kunden erledigt.
6464 Tarrenz · Walchenbach 9a · Mobil 0676/4613739 · www.nowobau.at · Facebook: Nowo-Bau

AUS DER GESCHICHTE

FRÜHGESCHICHTE

Der Tarrenzer Boden ist ein geschichtsträchtiger, weisen doch die Namen Tarrenz (lat. Torrens – wilder Bach) und der des Weilers Strad (lat. via strata – Pflasterstraße) auf römischen Ursprung hin. Der römische Einfluss wurde nicht zuletzt durch die „Via Claudia Augusta" geprägt, welche am Fuße des Tschirgants entlang, vom Reschenpass kommend, in Richtung Fernpass führt und heute eine beliebte Radwanderstrecke ist.

ARCHÄOLOGIE

Im Zuge einer mehrjährigen Grabungskampagne der Universität Innsbruck (Institut für provinzialrömische Archäologie) wurde nahe Strad eine römische Raststation entdeckt, wo Münzen aus der Zeit von 135 bis 350 n. Chr., Gewandfibeln, Reste von Tafelgeschirr aus Ton und Glas, sowie Hipposandalen (Vorläufer der Hufeisen) zum Vorschein kamen.

Im Weiler „Dollinger-Lager" (zurückzuführen auf das einstige KDF-Lager 1938–1943) wurde in den 1940er Jahren von Archäologen ein La-Tène-zeitliches Brunnenheiligtum mit reichhaltigen Funden entdeckt. Diese sind im Landesmuseum Ferdinandeum einsichtig.

Im Jahr 2008 wurde in einem Waldstück nahe Strad ein weiblicher Leichnam aus dem 17. Jh. entdeckt. Aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges stammend, im Kontext mit Aberglauben, Hexenverfolgung und Pestepidemien stehend, barg diese Sonderbestattung den Zündstoff für den Bau des Museums „Die Heilerin vom Gurgltal".

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie entstand so im Areal Knappenwelt ein Highlight für Geschichtsinteressierte.

DIE STARKENBERGER

Das Geschlecht der Starkenberger erlangte im ausgehenden Mittelalter eine große politische und wirtschaftliche Bedeutung in Tirol. In Tarrenz errichteten sie am Eingang der Salvesenschlucht ihr Stammschloss. In kurzer Zeit geboten sie über eine große Anzahl von Lehensleuten, nach und nach konnten sie über viele Burgen in Nord- und Südtirol das Starkenberger Banner wehen lassen. Das Erstarken der Tiroler Adeligen führte unweigerlich zu Spannungen mit den Habsburgischen Landesherrn. Es entbrannte ein heftiger Konflikt, welchen die Starkenberger verloren. In der aus dem 15. Jahrhundert stammenden Streitschrift „Starkenberger Rotulus", einzusehen im Tiroler Landesarchiv, ist dieser thematisiert. Schließlich kam es zum Kampf, die Burg Altstarkenberg wurde genommen und zerstört. Ein besseres Los widerfuhr der jüngeren, etwas weiter westlich liegenden Burg Neu-Starkenberg, welche schon vorher in landesfürstlichen Besitz übergegangen war und so von der Zerstörung verschont geblieben ist. Im 17. Jahrhundert ging die Burg in bürgerlichen Besitz über. Seit 1810 bis dato wird auf Schloss Starkenberg Bier gebraut. Seit 2005 bietet der „Starkenberger Biermythos" Besuchern einen besonderen Blick auf die Welt des Gerstensaftes.

BERGBAU

Vor gut 500 Jahren prägte der Bergbau das dörfliche Geschehen entscheidend. Am Tschirgant im Süden und in den Bergen nördlich von Tarrenz wurde erfolgreich nach Bleiglanz und Zinkerzen geschürft. Allerdings ließ die schlechte Verbindung zu den Abbaugebieten – nur über schwierige Saumwege – und der vergleichsweise geringe Metallgehalt den Bergbau nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges allmählich zum Stillstand kommen. Heute erinnert die „Knappenwelt Gurgltal" mit ihrem authentisch nachgebauten Bergbaubetrieb an diesen Teil der Tarrenzer Geschichte.

SCHMITTEN

Im 19. Jh. waren die Tarrenzer Nagel- und Sensenschmitten von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Wegen ihrer guten Qualität sehr gefragt, wurden die Tarrenzer Schuhnägel, Sensen, Waffen und Hufnägel auch jenseits der Landesgrenzen gehandelt. Die Vorzüge industrieller Fertigungstechniken stachen schließlich die kleinen Handwerksbetriebe aus – heute erinnern noch die Wasserräder entlang des Salvesenbaches an jene Tage. Das liebevoll gestaltete Tarrenzer Heimatmuseum zollt den längst vergangenen Tagen des alten Handwerks ebenso Tribut wie dem Alltagsleben der Menschen, „wie es früher war".

TRADITION

Tarrenz kann auf ein reges Vereinsleben weisen. Traditionsvereine wie Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr, Fasnacht und Jungbauern sind ebenso vertreten wie Alpenverein, Sportunion, Bergwerksverein, Behindertensportverein, Schützengilde, Tennis- und Fußballverein, Reit- und Fahrverein, Krampeler und Weinbauern. Dies ist keine vollständige Aufzählung, denn insgesamt gibt es 32 Vereine.

TIROLS ERSTER WEINBAUORT

In Tarrenz wird seit Jahren verstärkt Weinbau betrieben. 2008 erfolgte die Gründung des Weinbauvereins. Das Gassenfest und ein eigenes Weinkulinarium sind zu überregionalen Events rund um die Verkostung der eigenen sowie internationalen Weine geworden. Mit dieser Weinkultur ist Tarrenz drauf und dran, Nordtirols erster ernstzunehmender Weinbauort zu werden.

Bilder/Logonachweis:
©Uni IBK, Iris Rataitz-Kiechl, Beda Widmer
www.viaclaudia.org / www.starkenberger.at / www.weinbauverein-tarrenz.at
- Stand 2018 -

WIRTSCHAFT

Das Ziviltechnikerbüro LUXNER Engineering ZT beschäftigt sich mit der Konzeption, Planung und Berechnung von Leichtbau- und Maschinenbaukomponenten für die Bereiche Luftfahrt, Automotive und Schienenfahrzeugbau. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in den numerischen Berechnungsmethoden sowie der Verwendung moderner Werkstoffe wie z.B. kohlefaserverstärkter Kunststoffe.

Erstellt von der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG - Salzburg 2018

WIRTSCHAFT

Hansjörg Marko (MBA, MSc) ist akademischer Unternehmensberater CMC, zertifizierter Nachfolgeberater und seit 2007 mit Top! Consulting selbständig. Im Mittelpunkt stehen Beratungsleistungen in nachhaltiger Form. Unternehmensentwicklung, Nachfolgeberatung, Qualitätsmanagement, Training, Meditation.
6464 Tarrenz · Rastweg 14 · Telefon 0664/1337255 · www.top-consulting.at

Architekten/Planer/Baumeister Kreativ-Partnerschaft Teamwork Tarrenz

Dipl. Ing. Rupert Volgger beendet im Jahr 2001 das Architekturstudium und bezieht 2009 sein Architekturbüro in Tarrenz. Entwurf bis Bauleitung. Energieausweis.
6464 Tarrenz · Pfassenweg 12 · Telefon 0650/3988490 · www.architekt.works

Seit 2007 gibt es die Planungs- und Bürogemeinschaft Plan-Form+ von Ing. Georg C. Hueber und Bmst. Alexander Eiter. Vom Design bis zur baulichen Realisierung.
6464 Tarrenz · Am Tasen 7
Tel. 05412/62413 · www.plan-form.at

Im Bergbauverein entsteht die Idee zur Gründung der Knappenwelt. 2008 wird das Bergbauerlebnis an der Via Claudia eröffnet. Das Freilichtmuseum entführt in einer spannenden Zeitreise in die Welt der Knappen. 2013 kommt das Museum „Die Heilerin vom Gurgltal" hinzu: Geheimnisse der Vergangenheit erfahren, begreifen und spüren. Der ideale Ort für Entdecker, Ausflüge, Veranstaltungen, Feiern. ***6464 Tarrenz · Tschirgant 1 · Tel. 05412/63023 · www.knappenwelt.at***

TEAMSHOP - Franco Böhler
Bei TEAMSHOP finden Sie mit Sicherheit das besondere Werbemittel, egal ob bewährter Klassiker oder innovative Idee. Sowie Team- und Sportbekleidung von ERREA und MACRON.
6464 Tarrenz · Strad 11d · Tel. 0650/2830155 · info@teamshop.at · www.teamshop.at

Ihr Ansprechpartner für Canyoningtouren mit jeder Menge Spaß, Action & Adrenalin pur. Von individuellen Familientouren bis zu großen Events. Unvergessliche Erlebnisse in Tirols Schluchten.
ACT – Activ Outdoor erleben! Hauptstraße 32 · Telefon 05412/21374 · www.activcanyoning.at

Andreas Almhofer ist sein 1999 bei großen Unternehmen für IT- und Datensicherheit zuständig. Ab sofort kompetenter Datenschutz und IT-Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen.
Info und Beratung: ***6464 Tarrenz · Alpeilweg 4/3 · Telefon 0690/8051234 · www.iseco.at***

GASTRONOMIE

Das Pub gibt es seit Mitte der 80er Jahre. 2003 übernahm Monika Santeler den beliebten Treff für Jung und Alt. Die Steak-Sandwiches sind jede Reise wert! Beliebt bei „Heißen Öfen". Dienstag Ruhetag. ***6464 Tarrenz · Hauptstraße 50 · Telefon 05412/66609***

Seit 1988 gibt es beim ehemaligen Schafstall einen kleinen Ausschank. 2006 folgte die Vergrößerung auf 60 Sitzplätze. Seit 2018 führt Familie Freigassner ganzjährig das beliebte Ausflugsziel und positioniert sich mit köstlichen Hüttenspezialitäten, mit großer Terrasse, Kinderspielplatz und kleinem Haustier-Streichelzoo. Bei uns soll Gastfreundschaft gelebt und erlebt werden. ***6464 Tarrenz · Telefon 0650/4006785 · klaus.freigassner@cni.at · www.happis-huette.at***

SONNE – Das urige Gasthaus in Tarrenz *Im 15. Jh. lag hier die Bergbau-Leitung. Heute steht es für Kulturstadl, Dorftheater, gut essen, fantastisches Ambiente, Tiroler Wirtshaus, Hotel, geführt von Familie Krajic.* ***6464 Tarrenz · Dorfstraße 32 · Telefon 05412/66493 · www.gasthaus-sonne.at***

GESUNDHEIT

Susanne Hild ist seit 1985 ausgebildete Physiotherapeutin. Seit 2012 ist sie mit eigener Praxis in Strad. Frau Hild ist in ihrem ganzheitlichen Ansatz auch Cell-Re-Aktiv-Trainerin und verkörpert die Botschaft: Gesundheit macht Sinn.
6464 Tarrenz · Strad 7b · Telefon 0664/3931113

Andreas Lanbach ist seit 1994 ausgebildeter Tierarzt und eröffnete 2005 seine Praxis in Tarrenz. Das umfassende Leistungsspektrum bei der Großtier- und einer der Zeit entsprechend modernst ausgestatteten Kleintierpraxis, unterstützt vom kompetenten Team, reicht von allgemeiner und innerer Medizin über chirurgische Eingriffe bis zu traditionell chinesischer Kräutermedizin und Akupunktur. ***Hauptstraße 3a · Tel. 05412/66043***